

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3270**

Torsten Geerds

Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages

Schleswig-Holsteinischer Landtag ▪ Postfach 7121 ▪ 24171 Kiel

Vorlage für alle Ausschüsse des Landtages

Vorsitzender des Innen- und Rechtsausschusses
Herrn Thomas Rother, MdL
im Hause

Kiel, 5. Dezember 2011

Sehr geehrter Herr Rother,

beigefügt sende ich Ihnen die Beschlüsse der 25. Veranstaltung „Jugend im Landtag“, die am 27. November 2011 im Schleswig-Holsteinischen Landtag stattgefunden hat.

In Absprache mit der Arbeitsgruppe „Jugend im Landtag“, in der Repräsentanten des Landesjugendrings, das Präsidium von „Jugend im Landtag“ und die jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfraktionen vertreten sind, bitte ich darum, die Beschlüsse, die Ihren Fachausschuss betreffen, zur Kenntnis zu nehmen und zu beraten.

Vom Ausschuss ist dann zu entscheiden, ob und mit welchen Forderungen der Jugendlichen sich das Plenum befassen soll.

Mit freundlichen Grüßen



Beschlüsse

der 25. Veranstaltung
„Jugend im Landtag“

vom 25. bis 27. November 2011

Anlage: Eingereichte Anträge

Beschlüsse „Jugend im Landtag“ 2011

„Landwirtschaft, Umwelt“

JiL 25/1 NEU

1. Kostendeckender Preis für Nordseekrabben

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, sich auf EU-Ebene für eine Fangquote für Nordseekrabben einzusetzen, um die norddeutschen Krabbenfischer zu schützen und die Krabben ähnlich wie alle anderen Fische einer EU-weiten Fangquote zu unterziehen.

JiL 25/2 NEU

2. Vergabekriterien für Fördergelder betr. Landwirtschaftsförderung

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die Vergabekriterien für Gelder, die die Entwicklung des ländlichen Raums fördern, zu überprüfen (ELER-Maßnahmen). Diese Kriterien sollen sich an Nachhaltigkeit und Diversifizierung orientieren. Dies gewährleistet, dass ausschließlich Kleinprojekte auf struktureller Ebene gefördert werden.

JiL 25/6 NEU

3. Deformiertes Obst und Gemüse

Der Landtag wird aufgefordert, bei den Landwirten darauf hinzuwirken, dass sie ihr der Norm nach deformiertes Obst und Gemüse als Nahrungsmittel verwerten, etwa bei Tafeln oder FoodCorps. Landwirte sollten Frischware nicht wegschmeißen müssen.

JiL 25/9 und 10 NEU

4. Verstärkte Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die bisherigen Mittel zur Förderung des Jugendbildungsdienstes „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) von 800.000 Euro auf 1,3 Millionen Euro zu erhöhen und somit das ehrenamtliche Engagement für Gesellschaft und Umwelt, die praktische Arbeit in den Einsatzstellen für Natur- und Klimaschutz und auch die begleitenden Seminare zu Themen der Nachhaltigkeit anzuerkennen.

„Hochschul- und Bildungspolitik“

JiL 25/11 NEU

5. Schaffen von zusätzlichen Studienplätzen

Der schleswig-holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, genügend Studienplätze zur Verfügung zu stellen, um allen AbiturientInnen den Studiengang ihrer Wahl zu ermöglichen. Der notwendige Sparkurs des Landes darf sich nicht negativ auf die Bildungschancen junger Menschen auswirken.

JiL 25/14 und 25/15 NEU

6. Einheitliche Bildungspolitik auf Bundesebene

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, sich durch eine Bundesratsinitiative für ein einheitliches Bildungssystem auf Bundesebene einzusetzen.

JiL 25/16 a und 25/22 NEU

7. Mehr Geld für Schulen

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Schulen mit mehr Geld ausgestattet werden, sodass sie mehr LehrerInnen einstellen, um die Schulklassengröße auf maximal 25 SchülerInnen zu reduzieren.

JiL 25/16 b NEU

8. Einstellung von Lehrern zum Ausgleich von Unterrichtsausfällen

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass es den Schulen möglich ist, LehrerInnen für Unterrichtsausfälle einzustellen, um diese möglichst gering zu halten.

JiL 25/16 c NEU

9. Verpflichtende Pädagogik- und Medienfortbildungen

Der Landtag Schleswig-Holstein wird dazu aufgefordert, seine LehrerInnen jährlich in Fragen der Pädagogik und dem Umgang mit neuen Medien fortzubilden. Für diese Fortbildungen soll weiteres Geld zur Verfügung gestellt werden.

JiL 25/17

10. Schulen der dänischen Minderheit in Sydslesvig

Der Landtag Schleswig-Holstein und die Landesregierung werden aufgefordert, den Schulen der dänischen Minderheit in Sydslesvig wieder den gleichen ökonomischen Zuschuss wie den deutschen öffentlichen Schulen zukommen zu lassen.

JiL 25/20

11. Ersetzung der überflüssigen Vorabi-Klausur

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die bestmögliche Vorbereitung zum Abitur durch Anpassung der Klausurverordnung des Bildungsministeriums und Ersetzung der vierten Vorabi-Klausur zu gewährleisten.

JiL 25/25 und 25/26 NEU

12. Frühere Einführung des Faches „Wirtschaft/Politik“

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, dass das Unterrichtsfach „Wirtschaft/Politik“ ab der Sekundarstufe 1 mit durchgehendem Unterricht eingeführt wird und mehr auf die aktuelle Politik eingegangen wird.

JiL 25/29 NEU

13. Allgemeine Medienverbote an weiterführenden Schulen stoppen

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, allgemeine Medienverbote außerhalb des Unterrichts an weiterführenden Schulen zu untersagen.

JiL 25/32 NEU

14. Mehr Zeit für Schülervertretung

Der Landtag Schleswig-Holstein und die Landesregierung werden aufgefordert, statt der bisher im Schulgesetz vorhergesehenen zwölf Unterrichtsstunden pro Schuljahr, die ein Schülersprecher/eine Schülersprecherin für seine bzw. ihre Arbeit in Anspruch nehmen darf, in Zukunft die dreifache Anzahl zu gewähren. Dieselbe Vervielfältigung soll auch für Kreisschülersprecherinnen und Kreisschülersprecher sowie Mitglieder des Landesvorstands der Schülervertretung gelten. Für jegliche weitere Unterrichtsstunden, die für Schülervertretungsarbeit genutzt werden sollen, müssen schulinterne Regelungen, beispielsweise für eine eventuelle Abmeldepflicht, getroffen werden.

JiL 25/34 NEU

15. Kostenlose Nutzung sauberer Toiletten

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, ein Verbot von kostenpflichtiger Toilettennutzung an Schulen aufzustellen.

„Wirtschaft, Verkehr, Energie“

JiL 25/35 NEU

16. Zuschuss für Unternehmen, die Fachkräfte ausbilden

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, Unternehmen, die Fachkräfte ausbilden und/oder ihren Mitarbeitern die Möglichkeit zu einer ähnlichen Weiterbildung geben, durch einen Zuschuss zum Gehalt der Auszubildenden bzw. Studenten zu unterstützen.

JiL 25/36 NEU

17. Ausschreibung für die Bewirtschaftung der Bahnstrecken

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die Ausschreibung für die Bewirtschaftung der Bahnstrecken so zu gestalten, dass ein regelmäßiger, ausfallfreier Betrieb gewährleistet wird, durch höhere Sanktionen bei Ausfall.

JiL 25/38 NEU

18. Schülerbeförderung

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, die kostenlose Beförderung von schulpflichtigen SchülerInnen, die mehr als 5 Km direkten Anfahrtsweg haben, zu gewährleisten, wenn sich in näherer Distanz keine Schule gleicher Art befindet.

JiL 25/43

19. Subventionen von Biogasanlagen einschränken

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, ausschließlich Biogasanlagen zu subventionieren, in welchen die Abwärme genutzt wird und Rest- und Abfallstoffe verwertet werden.

JiL 25/45

20. Anlieferungen von Biomasse für Biogasanlagen auf einen 50 km-Radius einschränken

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, den Transport von verwertbarer Biomasse zu Biogasanlagen nur noch in einem Umkreis von 25 km zu erlauben.

Dringlichkeitsantrag JiL 25/3 NEU

21. Biosprit E 10 wieder abschaffen

Der Landtag in Schleswig-Holstein und die Landesregierung werden aufgefordert, den Anfang des Jahres 2011 eingeführten Biosprit E10 abzuschaffen, da er seinen Zweck nicht erfüllt.

„Jugend- und Sozialpolitik, Inneres, Recht“

JiL 25/47 NEU

22. Fördersätze für Vereine und Verbände

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, die Fördersätze für Vereine und Verbände, die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind, zu erhöhen und im Weiteren an die Steigerung der Lebenshaltungskosten jährlich anzupassen. Verbände und Vereine, die sich besonders für Kinder und Jugendliche in sozialer Not beziehungsweise deren Interessen einsetzen, sollen bevorzugt werden.

JiL 25/48 und 49 NEU

23. Finanzielle Unterstützung für politische Jugendarbeit

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, weiterhin finanzielle Unterstützung für politische Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

JiL 25/50 NEU

24. Mehr Sozialpädagogen zur Verfügung zu stellen

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, mehr Sozialpädagogen zur Verfügung zu stellen, weil es immer mehr Problemschüler auf den Schulen gibt.

JiL 25/52 NEU

25. Kostenlose Schultensilien für sozial schwache Kinder

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die Schulen dazu anzuhalten, die zur Verfügung stehenden Mittel insbesondere dafür einzusetzen, Schultensilien für sozial und finanziell schwache Kinder und Jugendliche in ausreichendem Maße bereitzustellen. Diese finanziellen Mittel sind in ausreichender Weise vom Land zur Verfügung zu stellen.

JiL 25/55

26. Erleichterung der Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene

Der Landtag Schleswig-Holstein wird aufgefordert, § 47 d-f der Gemeindeordnung dahingehend anzupassen, dass die Bildung von Jugendbeiräten bzw. das Ausstatten jugendlicher Schülervertreter mit passiven, politischen Rechten wie Antragsrechten auf kommunaler Ebene erleichtert wird. Denkbar wäre eine Koppelung der durch die SV-Satzungen und Schulgesetze definierten repräsentativen Aufgaben von Schülersprechern und SV-Präsidenten an den politischen Austausch zwischen Schülern und Kommunen.

JiL 25/56 NEU

27. Wahlrecht ab 16 bei Landtagswahlen

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, Jugendlichen ab Vollendung des sechzehnten Lebensjahres das Wahlrecht bei Landtagswahlen zu geben.

JiL 25/59 und 60 NEU

28. Abschaffung der MESZ (Sommerzeit)

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, sich für eine Abschaffung der MESZ (Sommerzeit) auf Europaebene einzusetzen.

JiL 25/ NEU

29. Unabhängige Untersuchungskommission für Software bei der Telekommunikationsüberwachung

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, eine unabhängige Untersuchungskommission zur Verfassungskonformität der im Rahmen der Quellen-Telekommunikationsüberwachung eingesetzten Software einzusetzen.

JiL 25/NEU

30. Auf Möglichkeiten der Blutspende an Schulen aufmerksam machen

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, in Schulen auf die Notwendigkeit von Blutspenden aufmerksam zu machen und spezielle Programme für volljährige Schüler zu fördern/zu entwickeln, die ihnen über die Schulen die Möglichkeit zur Blutspende geben.

Hinweis: Die Anlage zu dem Umdruck steht im Internet nicht mehr zur Verfügung. Die digitale Fassung des Umdrucks wurde im März 2018 geändert. Eine Einsichtnahme ist gegebenenfalls möglich. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Informations- und Dokumentationsdienst (luD.info@landtag.ltsh.de)